

Wechsel in der Führung der DSK

Seit Oktober 2015 ist Generalmajor Andreas Marlow Kommandeur der Division Schnelle Kräfte (DSK) mit Sitz in Stadtallendorf. Mitte März 2019 verlässt Marlow die DSK.



Generalmajor Andreas Marlow, der Kommandeur der Division Schnelle Kräfte, übernimmt im nächsten Jahr neue Aufgaben im Afghanistan-Einsatz.

Marlow übergibt das Kommando über die Division dann an Brigadegeneral Andreas Hannemann. Marlow wird Chef des Stabes der Nato-Ausbildungsmission „Resolute Support“ in Afghanistan. Sein Einsatz dauert rund ein Jahr. Die Bundeswehr beteiligt sich seit dem Jahr 2014 an dieser Mission.

Das aktuelle Mandat des deutschen Bundestags lässt die Stationierung von maximal 1.300 deutschen Soldaten bei diesem Einsatz am Hindukusch zu. Marlow wird bei seiner neuen Aufgabe „der ranghöchste deutsche Offizier in Afghanistan sein“, erklärt Hauptmann Nora Bach-Sliwinski von der Pressestelle der Division in Stadtallendorf. Marlow war im Jahr 2012 schon einmal im Afghanistan-Einsatz.

Auch der Termin der Kommandoübergabe in Stadtallendorf steht bereits fest. Nach jetzigem Stand erfolgt der Übergabeappell am 14. März nächsten Jahres in Stadtallendorf.

In Marlows bisherige Zeit als Kommandeur fiel unter anderem die weitere Integration der niederländischen 11. Luchtmobielen Brigade in die Kommandostruktur der Bundeswehr-Division. Sie gilt als überaus gut gelungen, wie unter anderem Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) bei einem Besuch in Stadtallendorf festgestellt hatte. Rund 2.300 niederländische Soldaten sind der Stadtallendorfer Division unterstellt worden. Marlow erhielt

im vergangenen Oktober die niederländische Auszeichnung „Medal of Merit“ in Gold – in Anerkennung um seine Verdienste für die deutsch-niederländische Zusammenarbeit.

Auch der Nachfolger in Stadtallendorf steht bereits fest. Es wird Brigadegeneral Andreas Hannemann. Der geplante Nachfolger ist derzeit der Kommandeur des Ausbildungszentrums Infanterie und gleichzeitiger General der Infanterie, wie die Division auf Anfrage der OP mitteilte. Hannemann kennt Teile der Division bereits. Er war unter anderem Kommandeur der „Saarlandbrigade“, der früheren Luftlandebrigade 26. Außerdem war er bereits zweimal im Afghanistan-Einsatz.

Zur Stadtallendorfer Division gehören rund 9.300 Bundeswehrsoldaten verschiedener Verbände, darunter Fallschirmjäger-Regimenter, Herresflieger-Einheiten und das Kommando Spezialkräfte. Hinzu kommen 2.300 Soldaten der niederländischen 11. Luchtmobielen Brigade. Sie ist der Bundeswehr-Division unterstellt.